



DER WALDREITER

GEGRÜNDET 1949 VON NICOLAUS HENNINGSEN

HERAUSGEGEBEN

VOM HEIMATVEREIN GROSSHANSDORF-SCHMALENBECK e. V.

24. JAHRGANG

NUMMER 7/8, JULI/AUGUST 1973

Schul- und Volksfest 1973

auf dem Festplatz bei der Grundschule Wöhrendamm

- Freitag, 24.8.1973
19.00 Uhr Musikfest 1973 der Feuerwehrkapellen als Tanzveranstaltung im Festzelt.
Es spielen das Musikkorps der Freiwilligen Feuerwehr Großhansdorf, die Musikzüge Hoisdorf, Bramfeld, Stapelfeld, Braak, Willinghusen und des Spielmannzuges des ATSV Ahrensburg.
- Sonnabend, 25.8.73
14.00 Uhr Umzüge
Festzug 1: Vom Sportlerheim durch die Straße "Barkholt" zum Festplatz Wöhrendamm;
Festzug 2: Von der Grundschule Wöhrendamm durch die Straßen Wöhrendamm, Hoisdorfer Landstraße, Up de Worth zurück zum Festplatz.
14.30 Uhr Ankunft der Umzüge auf dem Festplatz; anschl. Begrüßungsworte durch den Bürgermeister bzw. Bürgervorsteher.
15.00 - 18.00 Uhr Unterhaltungsmusik im Festzelt. Es spielt das Musikkorps der Freiwilligen Feuerwehr Großhansdorf.
ab 19.00 Uhr spielen die Kapellen "Ehlers" und das Musikkorps der Freiwilligen Feuerwehr zum Tanz auf.
Eintritt: DM 4,--
- Sonntag, 26.8.73
10.30 - 12.30 Uhr Frühschoppen im Festzelt mit dem MGV "Hammonia" und dem Musikkorps der Freiwilligen Feuerwehr.
Es kann ein reichhaltiges Frühstück gereicht werden.
Bestellungen bitte bis zum 24.8.1973 bei der Gemeindeverwaltung.

Der Nachmittag steht für verschiedene Vorfürhungen der Vereine zur Verfügung.
ab 18.00 - 23.00 Uhr Beatveranstaltung der Schulen im Festzelt.

Tischbestellungen für die Veranstaltungen am Freitag und Sonnabend, für Gruppen und Vereine bitte an die Gemeindeverwaltung.

Veranstaltung DES HEIMATVEREINS

Sonnabend, 8. September 1973, 14 Uhr

HEIDEFAHRT nach Niederhaverbeck

Rundwanderung durch die blühende Heide, gemeinsames
Kaffeetrinken im Haverbeckhof

Abfahrt: 14 Uhr Bahnhof Großhansdorf

Halt am Rathaus und Ecke Barkholt/Sieker Landstraße

14.10 Uhr Bahnhof Schmalenbeck

Teilnehmerkarten: Mitglieder 5,— DM, Nichtmitglieder 6,— DM
bei Textil-Espert, Lütge-Kiekut, Diekmann, Sieker Landstraße
und »Die Truhe« - Frau Wilde - am Bahnhof Schmalenbeck.



Gut beraten – gut gekauft

im Fachgeschäft
für Fernseh-, Rundfunk- und Elektrogeräte
Schallplatten · Zubehör

Hanns-Peter Paulsen

Großhansdorf · Eilbergweg 14
(gegenüber U-Bahnhof)

Tel. **62234**

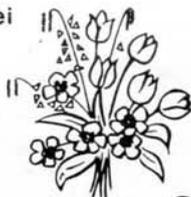
Fernsehreparaturen

Bau von Antennenanlagen

Ihr Florist

eigene Gärtnerei

Blümen Lütge



am Bhf. Schmalenbeck, am Bhf. Kiekut
Ruf: 61 0 61

FLEUROPE Dienst

Bei uns ist das Sparbuch noch etwas wert

Unsere Einlagen stiegen im ersten Halbjahr noch um 10% — der Gesamtumsatz sogar um rund 40%.

Wir bieten auch weiterhin eine gute Verzinsung Ihrer Einlagen und diverse günstige Anlagemöglichkeiten.

z. B.

10% Sparobligationen

(Ausgabe 100% — ohne Kosten)

— Wir beraten Sie in allen Geldfragen —

Raiffeisenbank



Südstormarn

Filialen in Siek — Stellau — Großhansdorf 1 — Großhansdorf 2 —
Langelohe — Barsbüttel

Wir haben auch jeden Sonnabend geöffnet

Nachruf

Unsere Gemeinde gedenkt des verstorbenen Mitgliedes der Gemeindevertretung und 1. stellv. Bürgervorstehers

Herrn Karl Preßler,

der am 14. Juli 1973 unerwartet aus unserer Mitte gerissen wurde.

Herr Preßler gehörte als Mitglied der SPD-Fraktion seit dem 12.4.1966 der Gemeindevertretung an. Neben der aktiven Mitarbeit in verschiedenen Ausschüssen hat er besonders als Vorsitzender des Finanzausschusses sich unermüdlich und uneigennützig mit großer Tatkraft für das Wohl der Gemeinde Großhansdorf eingesetzt.

Mit dem Dank für seine Mitarbeit verbindet sich unser ehrendes Gedenken, das wir ihm stets bewahren werden.

Großhansdorf, den 17. Juli 1973

Umlauff
Bürgervorsteher

Schlömp
Bürgermeister

Für die vielen Beweise der Anteilnahme an dem Verlust meines lieben Mannes

Karl Preßler

sage ich allen meinen herzlichen Dank,

Lotte Preßler

Großhansdorf, im Juli 1973

Großhansdorf im Regionalplan I

Der "Waldreiter" hat in den letzten Monaten mehrfach über Landesplanung und Raumordnung berichtet. Dabei wurde auch auf den Regionalplan hingewiesen, der bis dahin noch nicht erschienen war. Nach dem Landesplanungsgesetz vom 13.4.1971 ist ganz Schleswig-Holstein in 5 Planungsräume eingeteilt, für die je ein Regionalplan aufgestellt werden sollte. Der Planungsraum I umfaßt die Kreise im Hamburger Umland: Pinneberg, Segeberg, Stormarn und Lauenburg. Der Regionalplan I, aufgestellt von einer Arbeitsgemeinschaft der Kreisbehörden dieser 4 Kreise, wurde vor kurzem vom Ministerpräsidenten als oberste Planungsbehörde festgestellt und im Amtsblatt für Schleswig-Holstein vom 28.5.1973 veröffentlicht. Das ist der aktuelle Anlaß für diesen Bericht. -

Während im Landesraumordnungsplan die Ziele und Grundsätze der Raumordnung festgelegt sind, zeigt der Regionalplan für den genannten Planungsraum die Konkretisierung dieser Ziele und legt für jede Gemeinde die augenblickliche Funktion im Rahmen des Ganzen und die Leitlinien der zukünftigen Entwicklung fest. Insofern ist der Regionalplan für die Gemeinden das grundlegende Gesetz für alle ihre künftigen Vorhaben, ganz gleich, ob es sich um bauliche, verkehrliche, wasserwirtschaftliche Unternehmen handelt. Aussicht auf Förderungsmittel für Investitionen der Gemeinden besteht nur, wenn das betreffende Unternehmen in die im Regionalplan festgelegten Leitlinien hineinpaßt. -

Der Regionalplan I geht zurück auf Arbeiten des "Gemeinsamen Landesplanungsrat Hamburg - Schleswig-Holstein", der schon 1963 Grundsätze für die Raumordnung aufgestellt und das bekannte Achsenkonzept für die wirtschaftliche Entwicklung des Hamburger Umlandes entwickelt hatte. Die siedlungsmäßige und wirtschaftliche Entwicklung soll sich nach diesem Konzept im wesentlichen auf den 5 von Hamburg ausstrahlenden Achsen vollziehen, die gleichzeitig die großen Verkehrslinien darstellen. Wohnungsbau, Gewerbeansiedlung, Verkehrsausbau soll also in erster Linie auf diesen Achsen stattfinden, während in den Zwischenräumen die Landschaft möglichst in ihrer landwirtschaftlichen und landschaftlichen Struktur erhalten werden und vor allem auch ihre Aufgabe als Erholungsgebiet für die Bevölkerung in den Verdichtungsgebieten erfüllen soll. -

Wichtig zu erwähnen ist noch das "zentralörtliche System" als übergreifendes Gliederungsprinzip. Das bedeutet: In dem Plan werden die zentralen Orte je nach ihrer jetzigen oder zukünftigen Größe und Bedeutung als Ober-, Mittel-, Unterzentren, Stadtrandkernen I. und II. Ordnung festgelegt. Diese zentralen Orte sollen in erster Linie Standorte für Schulen, Ämter, Krankenhäuser, Kindergärten, Sportstätten usw. werden. Die Förderungsmittel des Landes sollen überwiegend in die zentralen Orte geleitet werden. Öffentlich geförderter Wohnungsbau soll nur in den zentralen Orten, besonders an den Achsenendpunkten, stattfinden. -

Was sagt nun der Regionalplan I über Großhansdorf? In den früheren Veröffentlichungen zur Raumordnung war über Großhansdorf wenig gesagt worden. In dem ersten Gutachten des Gemeinsamen Landesplanungsrates (1955) war Großhansdorf als "typischer Sanierungsfall einer überfüllten Wohngemeinde" bezeichnet worden. Nun, diese Sanierung (Kanalisation, Schulbau, Straßenbau u.a.) ist inzwischen erfolgt, und von Überfüllung kann keine Rede mehr sein. In den späteren Veröffentlichungen wird Großhansdorf als bevorzugte Wohngemeinde, deren aufgelockerte Siedlungsstruktur zu erhalten sei und deren reizvolle Landschaft zur Entwicklung als Naherholungsgebiet geeignet sei, bezeichnet, und

zwar zusammen mit den südlich und östlich gelegenen Dörfern im Achsen-zwischenraum. Dadurch war bisher die Meinung aufgekommen, Großhansdorf läge wie diese Dörfer im Zwischenraum der Achsen, genau war das ja noch nicht festgelegt. Nun bringt der Regionalplan Klarheit: Großhansdorf liegt mit Ahrensburg zusammen auf der Achse Hamburg - Oldesloe. Die im Plan grün gezeichnete Grenze zwischen den Achsenräumen und den Zwischenräumen umfaßt mit einem Bogen nach Osten ganz Großhansdorf, nicht aber Ahrensfelde. Auch die rot gezeichnete Grenze der "Verdichtungsräume" um Hamburg schließt Großhansdorf ein. Unsere Wälder sind als "Grünzonen auf den Achsen" eingezeichnet. Für viele unserer Kommunalpolitiker mögen diese Festsetzungen eine beklemmende Überraschung sein. Sie sehen schon die großen neuen Siedlungen bis zum Beimoor hin aus der Erde wachsen, noch dazu, wenn sie hören, daß die staatliche Wohnungsbaukasse Schleswig-Holstein den Kelterschen Hegehof mit über 70 ha erworben hat, bestimmt nicht, um die Landwirtschaft zu fördern. -

Nach der augenblicklichen Rechtslage hat die Gemeinde die Planungshoheit für ihr Gebiet, und die jetzige und alle bisherigen Gemeindevertretungen haben streng darüber gewacht, daß das Baugebiet nicht ausgedehnt wurde. Das ist auch der Wohnungsbaukasse und allen privaten Bauträgern mitgeteilt worden, die von Zeit zu Zeit versuchen, die Gemeinde von diesem Beschluß abzubringen. -

Wenn man an die zukünftige Entwicklung Großhansdorfs denkt, so sind also zwei gegenläufige Tendenzen immer wieder zu einem Kompromiß zu bringen: auf der einen Seite Erhaltung der Freiflächen, der Landschaftsschutzgebiete, der aufgelockerten Siedlungsstruktur, auf der anderen Seite als Stadtrandkern Verdichtung der Bevölkerung, das heißt neue Siedlungen, zumal Großhansdorf jetzt Ansprüche auf Fördermittel, selbst für den sozialen Wohnungsbau, anmelden kann. Wenn man also realistisch in die Zukunft blickt, muß man sehen, daß Großhansdorf sich nicht auf die Dauer dem Siedlungsdruck verschließen kann, besonders wenn man bedenkt, daß es durch U-Bahn und Autobahn so günstig wie keine Gemeinde an Hamburg angeschlossen ist. Aufgabe der Gemeinde wird es sein, daß diese Entwicklung nicht stürmisch, sondern langsam und in ruhigen Bahnen vor sich geht. Wenn der Regionalplan für 1985 eine Bevölkerungszahl von 9.500 vorsieht, so besagt diese Zahl das gleiche. Auch der Regionalplan will also keineswegs eine starke Veränderung der bisherigen Siedlungsstruktur. Großhansdorf soll als bevorzugte Wohngemeinde im Grünen erhalten bleiben, wenn auch mit einer gewissen baulichen Verdichtung zu rechnen ist. - *

Der Regionalplan sagt auch etwas über die überörtlichen Verkehrsplanungen. Die Autobahn soll vordringlich sechsspurig ausgebaut werden. Die Südtangente, über deren Trasse seit zehn Jahren gestritten wird, soll auch vordringlich ausgebaut werden, aber nur bis zu ihrer Verbindung mit dem Ostring, das Stück bis zur Autobahn und die neue Auffahrt in Schmalenbeck sind als "langfristig vorgesehen" eingezeichnet. Das bedeutet, daß die Sieker Landstrasse noch lange den gesamten Verkehr zur Autobahn aufnehmen muss und zunächst also nur Ahrensburg vom Durchgangsverkehr entlastet wird. Die übrigen Verkehrsplanungen betreffen Großhansdorf nicht. -

In diesem Zusammenhang sei hingewiesen auf die in diesem Heft abgedruckte Presseerklärung des Bürgermeisters, die bei einem Besuch im Innenministerium von Innenminister Titzck persönlich redigiert wurde und die oben vorgetragene Meinung klar bestätigt.

Wenn Sie Geld anlegen möchten -

Wir bieten Ihnen Anlageformen nach Maß

- **Anlage auf dem Sparkonto**
Stets verfügbar, wenn Sie Geld brauchen.
Höhere Verzinsung bei Vereinbarung einer
Kündigungsfrist.
- **Prämienbegünstigtes Sparen**
Zusätzlicher Gewinn durch Prämien von 20 - 42 %.
Weitere Vorteile durch das 624-DM-Gesetz.
- **Sparkassenbriefe**
Hoher Ertrag – Zinsgarantie
Kein Kursrisiko – keine Kosten.
- **Festverzinsliche Wertpapiere, Aktien und
Investmentanteile**
Neben den Erträgen sind Kursgewinne möglich.

Besuchen Sie uns bitte. Wir beraten Sie gern.

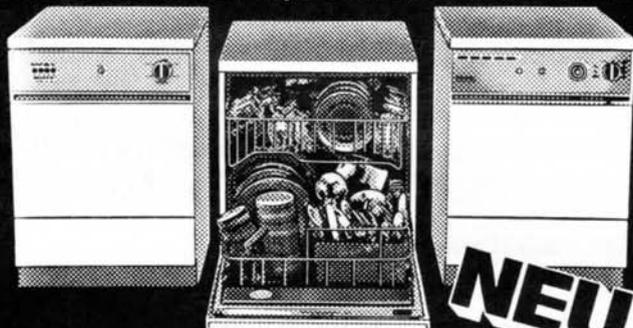


Kreissparkasse Stormarn

46 Zweigstellen im Kreis Stormarn, in Hamburg u. Norderstedt

Die Leisen

Miele Geschirrspüler jetzt mit
Turbo-Thermic-Trocknung,
Geräusch-Isolation, Weichwasserkontrolle



25 81 05

Miele

Miele Geschirrspüler - die meistgekauften in Europa

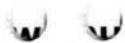
Bei uns schon zu haben

Das moderne
Küchen- u.
Sanitärfachgeschäft
an der
Autobahnauffahrt
Ahrensburg

W. MÜCKEL
Bäder
Küchen
Klempnerei

207 Schmalenbeck Bartelskamp 2-6
Telefon (0 4102) 61 0 41





Minister Titzck: Großhansdorf organisch weiterentwickeln

"Die schöne Gemeinde Großhansdorf soll als Stadtrandkern wie in der Vergangenheit auch künftig eine organische Weiterentwicklung nehmen. Der kürzlich vom Ministerpräsidenten festgestellte Regionalplan für den Planungsraum I gibt hierfür den Rahmen."

Dies erklärte Innenminister Rudolf Titzck anlässlich eines Gespräches mit Bürger-
vorsteher Christoffer Umlauff (CDU) und Bürgermeister Herbert Schlömp am
Dienstag, dem 17. Juli 1973 in Kiel.

Der vor kurzem genehmigte Flächennutzungsplan der Gemeinde, so führte der
Minister weiter aus, sehe für die kommenden Jahre ausreichend Flächen für die
Bebauung in Abstimmung mit der infrastrukturellen Entwicklung der Gemeinde
vor. Eine darüber hinausgehende Ausweisung von Bauflächen widerspreche so-
wohl den landesplanerischen Zielsetzungen als auch den Vorstellungen des Krei-
ses Stormarn und der Gemeinde.

Minister Titzck äußerte die Absicht, in absehbarer Zeit Großhansdorf einen Ar-
beitsbesuch abzustatten, um sich an Ort und Stelle über die Probleme der Ge-
meinde zu informieren.

Über den Verlauf des Gesprächs ist Bürgervorsteher Umlauff sehr zufrieden,
weil die Übereinstimmung unterstrichen werden konnte, daß Großhansdorf als
bevorzugter Wohnort des Hamburger Umlandes in landschaftlich reizvoller Um-
gebung in seiner jetzigen Struktur erhalten bleiben soll.

Bürgermeister Schlömp betonte, daß damit die infrastrukturelle Fortentwick-
lung der Gemeinde möglich sei.

Schmalenbeck

Neubau-Komfort-Eigentumswohnungen

mit E-Küche und Teppichfußböden ab 77500,- DM,

Staffelgeschoßwohnung 175000,- DM

Fertigstellung: Oktober/November 1973.

7b-Abschreibung möglich, Anzahlung ab 20% Eigen-
geld. - Bitte Prospekt anfordern!

Heinz Bockwoldt RDM - Schmalenbeck

Sieker Landstraße 132 - Tel. 04102/63223



Im September beginnt das neue Trimester der Volkshochschule (Sept. - Dez. 73). Das Vorlesungsverzeichnis wird als besonderes Heft mit dem "Markt" verteilt und kann in der Geschäftsstelle der VHS im Rathaus, Zimmer 12 (Herr Rabi) angefordert werden. Dort werden auch Anmeldungen entgegengenommen.

Neu wurde in Verbindung mit dem Heimatverein eine Vortragsreihe aufgenommen:

"Wir lernen unsere Heimat kennen",

vierzehntägig dienstags 20.00 Uhr, ab 25. September 1973,
Leitung: Rektor a.D. Wilken

Themen u.a.: Großhansdorfs Weg vom Bauerndorf zum bevorzugten Wohngebiet.
500 Jahre Hamburger Walddorf: Waldherr, Waldvogt, Waldreiter, Landherr.
Die Geschichte der großen Parks u. Herrenhäuser in Großhansdorf.
Großhansdorf in der Zukunftsplanung: Raumordnungsplan, Regionalplan, Bauleitplanung der Gemeinde.
Geschichte der Walddörferbahn und ähnliche Themen.

Ort: Emil-von-Behring-Gymnasium.

Das Motorrad ist wieder modern!

Ausbildung Klasse 1 auf meiner Privatmaschine

YAMAHA - RD 250

Beschleunigung von 0 auf 100 km/h in 6,8 sec.
Spitze 160 km/h - Hydraulische Scheibenbremse

Fahrschule Jepsen

Am U-Bahnhof Kiekut

Fernsehkundendienst



DIETER BLEEK

Radio- u. Fernsichttechnikermeister
Ahrensburg - Großhansdorf
Erlenring 19
Reparatur - Verkauf - Antennenbau

Reparaturen auch am Sonnabend u. Sonntag

**Nicht warten bis es
dunkel
wird...**



Die neuen zauberhaften Nachthemden sind viel zu schade, um nur darin zu schlafen.

TEXTIL ESPERT

am Großhansdorfer Bahnhof

Wäsche - Betten - Gardinen

Gisela Koschnick

med. Dipl.-Kosmetikerin

Kosmetiksalon • Parfümerie • Sportstudio
207 Ahrensburg, Rathausplatz 19, Tel. 5 32 55

20 Jahre in Ahrensburg

JUVENANCE



Auf Sie kommt es an!

Sie müssen immer topfit sein:
Im Beruf, für Ihren Mann,
in der Gesellschaft.
Sie haben wenig Zeit.
Für Sie hat JUVENA eine neue
Pflegerie geschaffen.

JUVENANCE

Wir stellen sie Ihnen vor

Krankengymnastik • Massage • alle Kassen

Marianne Arnoldi

Krankengymnastin

Großhansdorf Papenwisch 1a Tel. 04102-62375

Suche freie Mitarbeiterin für meine Praxis
und außerdem eine Hilfe für den Haushalt.

WALDREITERSAAL

Programmvorschau September 1973

Freitag, 21. September 1973, 20 Uhr
(1. Abonnementsveranstaltung)

»Herr Lamberthier«

Schauspiel in 3 Akten von Louis Verneuil
Gastspiel des Altonaer Theaters, Hamburg
Leitung: Hans Fitze

Eintrittspreise: DM 7,- und 6,-, Schüler,
Lehrlinge und Studenten mit Ausweis die Hälfte
(nur an der Abendkasse)

Vorbestellungen unter 6 19 76 (Frau Walber)

Haben Sie schon ein Abonnement für die
kommende Spielzeit?

Es sind noch Plätze zu haben! Und es lohnt sich!
Sie sparen ca. 30%.

Bestellungen bitte an Frau Walber - Telefon 6 19 76

Der Kulturring bietet seinen Theaterbesuchern in diesem Jahr einen
Fahrdienst an, damit auch ältere und behinderte Bürger zum Wald-
reitersaal kommen können. Ein Bus fährt vom Rosenhof über Bahnhof
Großhansdorf, dann Papenwisch, Sicker Landstr., Bahnhof Schmalenbeck,
Kirche, Bei den rauhen Bergen, Kiekut — Waldreitersaal. Der Fahrpreis:
... ..: 2 DM.

Farbfernsehgeräte

49 cm Bildschirm

66 cm Bildschirm, 110°

Rate ab DM 60,- monatlich

Rate ab DM 75,- monatlich

Keine Anzahlung!

FERNSEH-*Lani*

Ahrensburg

Hamburger Straße 2 am Rondeel - Tel. (04102) 2459

Gewissenhafter Kundendienst - Fachmännische Beratung - Günstige Finanzierung

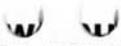
maler



HANS KRUSE

Saubere und handwerksgerechte Ausführung
aller Malerarbeiten - Eigene Gerüste -
Moderne, geschmackvolle Farbberatung -
Verlegen von Teppichböden und -Fliesen.

Hans Kruse, 2070 Großhansdorf, Schaapkamp
Telefon (04102) 62578



Unser neuer Sportplatz am Kortenkamp

Was seit 10 und mehr Jahren der dringlichste Wunsch aller Sportler und auch der verantwortlichen Stellen der Gemeinde war, ist in der verhältnismäßig kurzen Zeit von einem halben Jahr Wirklichkeit geworden: Der Sportplatz am Kortenkamp wurde zu einer großartigen, modernen Sportanlage umgebaut und am 27. Juli vom bauleitenden Architekten dem Bürgermeister übergeben. Zwei Tage später fand bereits auf dem großen Spielfeld das erste Fußballspiel des Sportvereins statt, über das an anderer Stelle dieses Heftes berichtet wird. Alle Teilnehmer der kleinen Übergabefeier waren beeindruckt von der Schönheit der Anlage, die nun mit den neuen Schulen zusammen eine Einheit bildet, die sich sehen lassen kann. Besonders erfreut waren die teilnehmenden Gemeindevertreter, denn wie oft hat nicht das Thema "Sportplatzbau" in den letzten Jahren sie beschäftigt, aber immer wieder hieß es: Wegen der enormen Kosten zurückstellen!

Als dann das Schulzentrum von Jahr zu Jahr wuchs, wurden die Bemühungen um die Finanzierung verstärkt und vorsorglich der Architekt Siller/Kiel mit der Planung beauftragt. Endlich - im Dezember 72 - gab es grünes Licht für den Baubeginn. Dank der guten Vorbereitung konnte sofort begonnen werden, und Petrus gab seinen Segen: es konnte den ganzen Winter über die Arbeit fortgesetzt werden. Wer die Arbeit häufiger beobachten konnte, dem wurde klar, welch ungeheuer komplizierte Arbeit es ist, eine solche Anlage zu schaffen. Wieviel verschiedene Schichten allein für das große Spielfeld! Wieviel verschiedene Decken für die einzelnen Sportanlagen! Von der Drainage der großen Flächen ganz zu schweigen!

Das große Spielfeld hat einen Tennenbelag, weil eine Rasenfläche der Dauerbelastung durch Schulen und Sportverein niemals standhalten würde. Außerdem hätte man mindestens ein Jahr mit der Benutzung warten müssen. Neben dem großen gibt es zwei Kleinspielfelder, die besonders eingezäunt sind. Das erste hat einen modernen Kunststoffbelag und ist gedacht als Spielfeld für Volleyball, Handball und ähnliche Ballspiele, auch für Tennis.

Das zweite Kleinfeld hat eine Rasendecke für Gymnastik und Rasenspiele, aber damit muß man - wie gesagt - warten, bis der Rasen strapazierfähig ist. Laufbahnen für 100 m und für 400 m sind vorhanden, ebenso verschiedene Sprunganlagen und eine Bocciabahn für das Gemeinschaftsspiel nach anstrengendem Training. Der zur Verfügung stehende recht knappe Raum ist optimal genutzt worden. Eine große Flutlichtanlage erlaubt das Trainieren in der Dunkelheit. Dafür wird der Sportverein dankbar sein. -

Und nun die Kosten? Rund eine Million mußte für die Anlage aufgebracht werden. Es gab zwar große Zuschüsse von Bund, Land und Kreis, aber den größten Teil, rund 600.000 DM, mußte die Gemeinde selbst aus ihren Mitteln aufbringen. Das ist eine gewaltige finanzielle Anstrengung der Gemeinde für den Sport, die Anerkennung verdient. -

Auf Fragen aus interessierten Kreisen sei noch folgendes gesagt: Natürlich erfordert eine so kostspielige und auch empfindliche Anlage Schöpfung und Pflege. Dafür ist ein Platzwart nötig. Nach einigem Hin und Her ist nun folgende Lösung beschlossen: Für das Schulzentrum wird ein dritter Hausmeister

eingestellt, dessen Hauptaufgabe es ist, für den Sportplatz zu sorgen. Es ist nicht angängig, daß die Anlage für jedermann und zu jeder Zeit zugänglich ist. Wer aber ernsthaft Leichtathletik betreiben will, wird dazu unter Aufsicht des Sportvereins Gelegenheit haben. Dieser hat schon in den vergangenen Jahren Übungsstunden für den Erwerb des Sportabzeichens eingerichtet, auch für Nichtmitglieder, das wird er auch in Zukunft tun. -

Ingenieur-Team

Haustechnische Gesamtplanung

Heizung, Lüftung, Klima, Elektro, Sanitär,
Rohrleitungen

qualifizierte Beratung, Planung, Berechnung

W. Mitzon

207 Großhansdorf, Wöhrendamm 6

Tel. 6 66 47 – tagsüber 0411 / 220 54 33



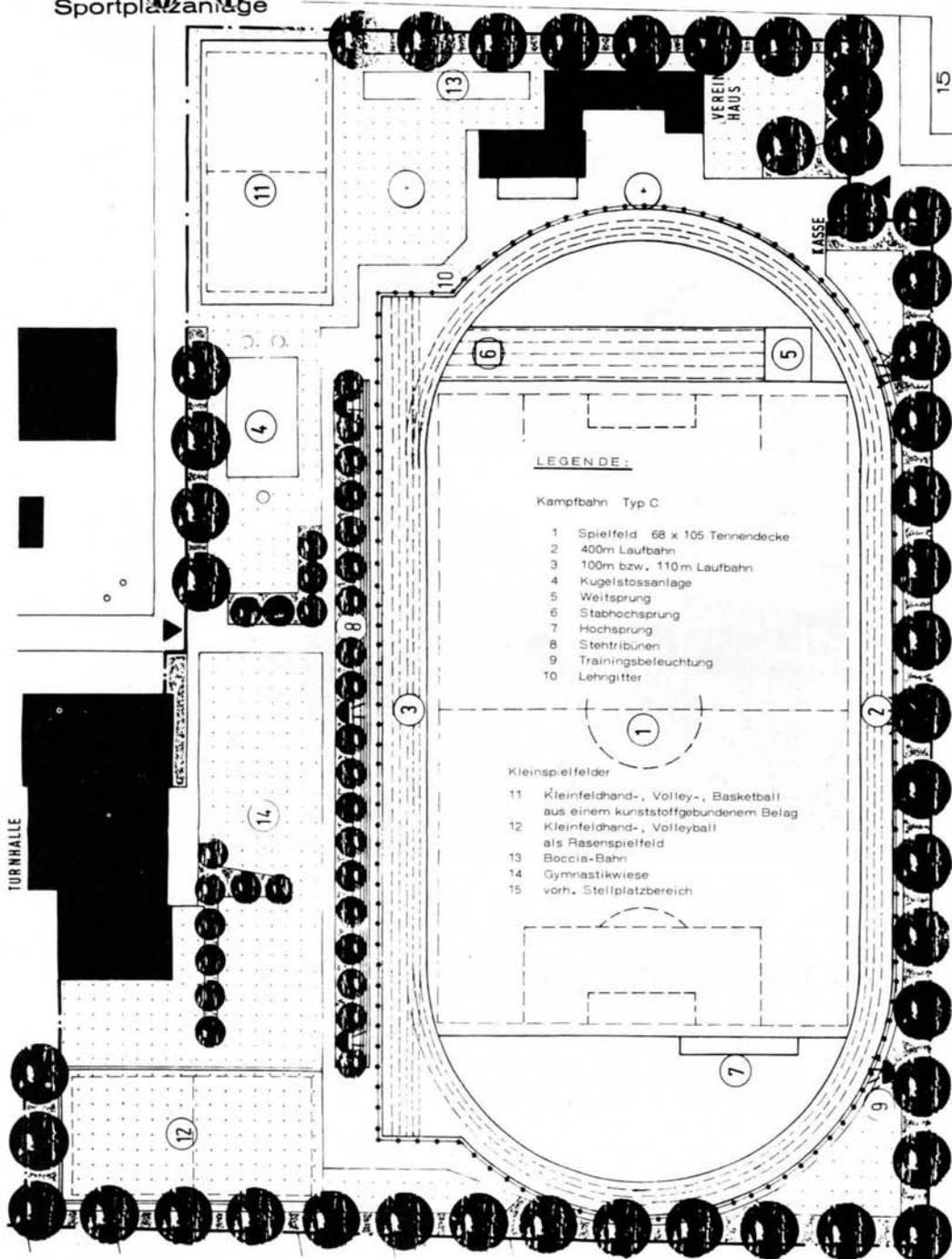
Winfried Hohl

Uhrmachermeister

am Bahnhof Großhansdorf

Eilbergweg 4

Tel. Ahrensburg 6 34 09



Das Schulartikel abc

aus dem KAUFRING-Haus



KAUFHAUS

NESSLER



AHRENSBURG



Neue Kurse in der Jugendmusikschule

Wie schon in der Juni/Juli-Ausgabe des Waldreiters angekündigt, bietet die Jugendmusikschule neben einer Musiziergruppe ein völlig neues Fach an, das sich mit der speziell rhythmisch-musikalischen Erziehung von 6- bis 9-jährigen Kindern befaßt. Der gesamte menschliche Körper soll dabei intensiv einer musikbezogenen Ausdrucks- und Bewegungsschulung unterzogen werden. Wir konnten für diesen Unterricht eine junge, dynamische Lehrerin gewinnen, die ihre Staatsexamensarbeit und einige, im September zu hörende Schulfunksendungen diesem wichtigen Gebiet der Musikerziehung gewidmet hat.

Wir nehmen für diese Gruppe sowohl Neuanmeldungen entgegen als auch "Umsteiger" aus den bisherigen Gruppen der Musikschule, sofern ein solcher Wechsel besonders wünschenswert erscheint.

Nachstehend wird Fräulein Frohne selbst über ihre Aufgaben und Ziele berichten.

Claus-Dieter Redmann
Jugendmusikschule Großhansdorf e.V.
Ihlendieksweg 22, Telefon 629 09

Anmeldungen mit Adresse und Geburtsdatum des Kindes schriftlich oder telefonisch, bitte aber nur werktags zwischen 18 und 19 Uhr anrufen.

Rhythmisch - musikalische Erziehung

Die Musikschule bietet den Kurs "Rhythmisch-musikalische Erziehung" als Ergänzung zu den bereits angebotenen Kursen an. In diesem Kurs, der eine Gruppe von 10 bis 12 Kindern umfassen soll, wird Musik über den Körper erlebt, erfahren und dargestellt. So werden etwa musikalische Strukturen, Vorgänge und Gestalten wie beispielsweise Phrasierungen, Zeitmaße, Rhythmen, Notenwerte, Parameter, Mehrstimmigkeit, Bewegungsarten oder Aktionen, u.a.m. durch Bewegung wiedergegeben und mit Hilfe von Bewegung dargestellt. Die Kinder lernen dabei, daß sich in der Musik und in der Bewegung Zeit, Raum, Dynamik und Form als Ordnungsprinzipien auf spezifische Weise manifestieren. Zur Bewegungsschulung gehört eine Körperbildung, in der der Körper als Instrument der Ausdruckssprache bewußt gemacht wird. Der Ausdruckswillen des Kindes soll frei gesetzt werden, gleichzeitig soll es lernen, sich seines eigenen spezifischen Körperhythmus inne zu werden und ihn dem Rhythmus der anderen anzupassen, d.h. zu kommunizieren. In der rhythmisch - musikalischen Erziehung hat daher auch die freie Bewegungs- und Klangimprovisation besondere Bedeutung. Improvisierte Musik und pantomimische Aufgaben werden zusammengebracht. (Etwa die klangliche und pantomimische Darstellung von abstrakten und konkreten Begriffen wie "Nebel", "Freude", "König", "müde", "frech", "Wortfeld gehen", usw. auch Geschichten, Märchen oder Situationen). Auf diese Weise wird ein Verständnis angebahnt für die expressiven Kommunikationsprozesse wie sie z.B. in der Neuen Musik im experimentellen Musiktheater oder in den Kollektivimprovisationen dargestellt werden. In meinem Kurs werde ich von einem Phänomen ausgehen, welches sowohl für die Bewegung als auch für die Musik fundamentale Bedeutung hat: Aktionen. Bewegungsarten wie z. B. "schreiten", "gehen", "laufen", "hüpfen", etc. und instrumentale Aktionsarten wie "zupfen", "streichen", "blasen" und "schlagen" sind geeignet, um bestimmte musika-

lische und rhythmische Zusammenhänge aufzuschlüsseln. An den Bewegungsarten können beispielsweise musikalische Abläufe, Zeitmaße, Notenwerte, Tänze, pantomimische Darstellungen im Raum und in der Zeit geübt werden, während das rhythmisch-motorische Erfassen von instrumentalen Aktionsarten dazu führt, gezupfte, gestrichene, geblasene und geschlagene Klänge und die betreffenden Instrumente hörend voneinander zu unterscheiden. Letzteres dient also der Differenzierung des Klangbewußtseins, obwohl der Weg dahin über die Bewegung, über das Körperbewußtsein geht. Die an den Aktionen verdeutlichten musikalisch - rhythmischen Zusammenhänge werden im Verlauf meines Kurses auf immer neue Weise und in immer wechselnden Situationen differenziert, so daß sich die Erfahrungen der Kinder immer mehr vertiefen werden. Diese werden sich auf die übrige musikalische Ausbildung positiv auswirken.

Isabelle Frohne



**Unsere Spezialität:
Anzuchten aus eigener Gärtnerei**

Wilh. Diekmann

**Großhansdorf-Schmalenbeck
Sieker Landstr. 175, Tel. 6 28 19**



BERND GROSSENBACHER

Malermeister

Großhansdorf, Hansdorfer Landstraße 133

Telefon 6 34 05

Beste Ausführung sämtl. Maler- u. Tapezierarbeiten

**Zentralheizungs- und
Ölfeuerungsanlagen**

Jürgen Kleinke
AHRENSBURG
Hamburger Straße 79
Telefon 5 57 93



Gärtnormeister

Ullrich Petri

Gartengestaltung

Freude am Garten

neu anlegen

umgestalten

verlegen von Platten

2071 Siek - Alte Landstraße - Tel. 04107 / 208

von 18-20 Uhr Tel. 04107 / 90 81

PAUL PIX, Haus- und Grundstücksmakler

Suche im Auftrage vorgemerakter Interessenten

Einfamilienhäuser und Bauplätze

Mietwohnungen in allen Größen und Preislagen

207 Großhansdorf, Up de Worth 28, Tel. 6 35 30



KOHLN-KOKS-BRIKETT-S-HEIZÖL



UWE HENSEL

Ahrensburg

Telefon 04102 / 32 23

Hamburg-Harburg

Telefon 0411 / 77 40 86

O. BÜKENBERG

u. B. MARTENS

Siek

Telefon 04107 / 206



Ausführung sämtlicher

Maurer-

Beton- und

Fliesenarbeiten

Baugeschäft

Hansdorfer Mühlendamm - Telefon 6 13 34



Ihre

Konditorei Güttler

hält sich die ganze Woche für Sie
bereit zum Einkauf Ihres
Festlichkeitsgebäcks.

Eilbergweg 4
☎ 6 13 12

Teppichbodenreinigung wie neu!

sowie Teppiche, Brücken, Bettumran-
dungen im - HAUS-SERVICE - und
- ABHOLDIENST -
Telefon 04102 / 61131



Ihr Fleischer-Fachgeschäft Kurt Bachmann jun.

empfiehlt

erstklassige Braten
pikanten Aufschnitt aus eigener Fabrikation
und ein reichhaltiges Angebot an leckeren Sa-
lats. Jedes Wochenende frisches Geflügel

Haberkamp 3 **neu** Sieker Landstraße 183
Telefon 6 29 27

Einweihung des Sportplatzes

Der Sportplatz ist fertig. Für seinen Ausbau wurde im Rahmen des Möglichen eine optimale Lösung gefunden. Dafür sei allen daran Beteiligten und vor allem der Gemeinde Großhansdorf der herzliche Dank des S.V.G.!

Für Training und für erste Spiele wurde uns der Platz bereits übergeben, aber ein neuer Sportplatz hat mehr verdient als nur eine Übergabe im kleinen Kreis. Gemeinde, Schulen und S.V.G. wollen deswegen am 1. und 2. September 73 mit einer feierlichen Einweihungsveranstaltung den Sportplatz und seine körperbetätigenden Möglichkeiten einer breiten Öffentlichkeit vorstellen. Diese Eröffnung wird bis auf einige besondere Sparteinlagen unter dem Motto: "Jeder darf mitmachen, und keiner sollte sein Sportzeug zu Hause lassen!" durchgeführt.

Und so wird das Programm aussehen:

Sonnabend, 1. September 1973

- 15 - 16 Uhr offizielle Platzübergabe durch die Verwaltung. Es spielt die Feuerwehrkapelle Großhansdorf.
- 16 -17 Uhr "Die Jugend erobert ihren Sportplatz" - und auch die Erwachsenen dürfen es versuchen.
- 17 - 18 Uhr Fußballspiel E.-v.-B.-Gymnasium Großhansdorf - Gymnasium Schleswig (1. und 2.Landesmeister der Gymnasien Schl.-Holst.)
- 19.30 Uhr Laternenumzug des S.V.G. mit der Feuerwehrkapelle. Sammeln beim Rathaus, Ende auf dem Sportplatz.
- 20.30 Uhr "Flutlichtspiel" 2 Knabenmannschaften des S.V.G.

Sonntag, 2. September 1973

Tag des Sportvereins

- 9 - 12 Uhr Vereinsmeisterschaften des S.V.G.
Die Veranstaltung ist offen für alle Großhansdorfer. Auch Nichtvereinsmitglieder können auf eigene Gefahr teilnehmen. - Ausschreibung siehe unten.
- 14 - 19 Uhr Bunter Sportnachmittag, dabei Konzert der Feuerwehrkapelle.
- ca. 14.15 Uhr Fußball Res. S.V.G. - Res. Weiß/Blau 63 -
Turnen und allgemeine Darbietungen -
Purzelvolk auf dem Rasen
- ca. 16 Uhr Fußball: Bubis -
Turngruppen: Wettkampfübungen
- ca. 16.30 Uhr Siegerehrung aus den Vereinsmeisterschaften -
"Trimm Dich" für jedermann Hindernisbahn, Tischtennis u.a.
- ca. 17.15 Uhr Punktspiel 1. Herren - 1. Herren Weiß/Blau 63 -
Tanz u. rhythm. Spiel der Frauengymnastikgruppen -
Judotraining und -kampf -
4 x 100 m-Mädchenstaffel -
Ballspiele auf dem Kleinfeld -

Änderungen vorbehalten, beachten Sie die in der Vorwoche erscheinenden Aushänge.

Die neue Herbst-Mode ist bereit eingetroffen!

Ihr Stil ist bemerkenswert: jugendlich-leger mit sportlichem Chic
und romantisch-verklärt

Reminissenzen an die zwanziger und dreißiger Jahre.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



KASTORF

Damenmoden

Der Spezialist für Herren-Kleidung
Ahrensburg
Manhagener Allee 8, Tel. 29 82

207 Ahrensburg, Manhagener Allee 4
Tel. 5 88 66

**BAUZEICHNUNG — BAUSTATIK — BAUBERATUNG
BAUÜBERWACHUNG**

Ingenieurbüro für Bauwesen

FRIEDERICHS & TRAEDE

grad. Ingenieure — VDI

TEL. 0411 / 6 43 19 57

Zentrum für Büro-Organisation
Zeichenbedarf
Manhagener Allee 2

»Haus der Geschenke«
Am Rathausplatz 15

Inh. H. BRANDMANN

Ahrensburg Ruf 27 67

Im Herzen der City seit 1911

durchgehend geöffnet



Sportverein Großhansdorf e. V.

Gegründet 1942

Fußball · Turnen · Gymnastik · Judo · Leichtathletik · Schach · Tischtennis

1. Vorsitzender: Christian Meynerts

Anschrift: Sportplatz Kiekut, Tel. 6 35 63 - Bankkonto: Kreissparkasse Schmalenbeck Nr. 338 163 - Postscheck: Hamburg Nr. 856 95

Fußballabteilung

Leitung: Ewald Ranck

Nachdem unsere Ligamannschaft zum Abschluß der Serie 1972/73 am 17. Juni noch einmal groß aufgespielt hatte und das Endspiel um den Walddörferpokal gegen die Amateurliga-Mannschaft des SC-Condor durch zwei Tore von Enkhusen (1. und 67. Minute) sehr sicher und überzeugend mit 2 : 0 gewinnen konnte, gab es am Sonntag, den 29. Juli einen recht erfreulichen Start in die neue Saison 1973/74.

Mußte die Reserve auch wieder - wie gehabt - eine unnötige 2 : 3 Niederlage hinnehmen, so gelang der 1. Herren im Ges.-Spiel gegen den Bezirksligisten DSC Hanseat programmgemäß ein Sieg. Nach einem frühen 0 : 1 Rückstand konnten Nadolny (2) und Buchner einen gerade noch standesgemäßen 3 : 1 Sieg herauschießen. Über weite Strecken des Spiels machte sich doch deutlich bemerkbar, daß noch einige Stammspieler fehlten und man erst vor wenigen Tagen das Training aufgenommen hatte. Alles in allem aber, ein zufriedenstellender Auftakt.

Im übrigen war es nicht nur der erste Sieg in der neuen Saison, sondern auch der erste SVG-Sieg auf dem neuen Sportplatz Kiekut überhaupt.

Was es Neugier auf diese herrliche Sportplatzanlage oder war es echtes Bedürfnis, endlich - nach sechs fußballosen Wochen - wieder ein Fußballspiel des SVG sehen zu können, daß immerhin gut 100 zahlende Zuschauer die leere Kasse etwas auffüllten? Vermutlich beides! Wir Fußballer wären sehr dankbar und hocherfreut, wenn die neue Anlage (Zaun) auch dazu beitragen würde, daß sich die Zahl der zahlenden Zuschauer erhöht. Unsere Mannschaft hat den unbedingten Willen - auch ohne Bernd Enkhusen - an die guten Leistungen der letzten Saison anzuknüpfen. Wenn dazu eine verstärkte Unterstützung durch mehr Zuschauer kommt, wird es sicherlich wieder eine interessante und spannende, aber auch sehr schwere Punktspielrunde geben. Für letzteres bürgen bereits die ersten beiden Punktspielgegner: TSV Ahrensburg am 12.8. (auswärts) und Amateurliga-Absteiger Bramfeld am 19.8. (Kiekut).

Zurück zum neuen Sportplatz. Aus der Sicht der Fußballer eine hervorragende Gesamtanlage, die die Spiel- und Trainingsmöglichkeiten der zur Zeit 7 Jugend- und 6 Herrenmannschaften, insbesondere durch die großartige Lichtanlage und die Kleinspielfelder, wesentlich verbessert. Nach den ersten beiden Fußballspielen bereits ein Urteil über die Qualität des Hauptspielfeldes abgeben zu wollen, ist verfrüht. Erster Eindruck: noch nicht fest genug. Aber warten wir ab. Eines

steht jedoch fest, wenn wir viele Jahre ungetrübte Freude daran haben wollen und das sollen wir ja letztlich, bedarf die Spielfläche vom ersten Tag der Benutzung an einer ständigen, sehr sorgfältigen und gewissenhaften Pflege. Nur dann wird sie die Dauerbelastungen durch den Vereins- und Schulsport ohne größere Schäden über längere Zeiträume überstehen.

Ganz besonders große Freude herrscht im Lager der Fußballer über die tolle Lichtanlage. Sie strahlt so viel Helligkeit aus, daß ohne Bedenken "Flutlichtspiele" ausgetragen werden können. Wir hoffen, unseren Zuschauern für das geplante erste Auftreten unserer Ligamannschaft unter Licht einen attraktiven Gegner bieten zu können.

E. Ranck

Tankhaus RUDOLF ZEUSCHEL



Großhansdorf, Sieker Landstraße 235

Ruf: Ahrensburg 6 18 68

Autobahnausfahrt Ahrensburg



Seit 1849

Griesenberg Möbel

Ahrensburg, Rondeel 2 - Fernruf 22 55

Sie finden in meinen großen Ausstellungsräumen eine reichhaltige
Auswahl kompletter Wohnungseinrichtungen
Ein Besuch lohnt sich · Erleichterte Zahlungsbedingungen

Wie gerädert aufwachen?

Erwachen Sie oft wie zerschlagen? — Es kann an Ihrer Matratze liegen.

Wir beraten Sie gern unverbindlich und zeigen Ihnen eine große Auswahl an Matratzen, auch Spezial-Bandscheiben-Matratzen.

Ketten **BUBERT** Das Fachgeschäft für den
gesunden Schlaf

Ahrensburg · Hagener Allee 14 · Telefon 2028

Jetzt umsteigen
auf Pfeife!



Wir beraten
und begleiten Sie auf dem Wege zum
passionierten Pfeifenraucher.

Noch ist es Zeit
auf Pfeife umzusteigen!

HERRENGESCHENKE, PFEIFEN, TABAK
ZIGARREN, ZIGARILLOS, ZIGARETTEN

Pfeifenhaus Rieper

Großhansdorf, Eilbergweg 3-5, an der Ampel



Ihre Fachfirma

für Heizanlagen mit Gas-, Koks- oder Ölfeuerung
Schwimmbadtechnik — Kundendienst

**Ahrensburger
Zentralheizungsbau**

G m b H

207 Ahrensburg, Pionierweg 4, Telefon 5 66 41

Elektrohaus *Willy Ehlers*

Elektromeister

Elektrogeräte für den modernen Haushalt
Leuchten, Rundfunk- und Fernsehgeräte, Reparaturen

Großhansdorf, Eilbergweg 6 — Telefon 6 23 10

● Über 40 Jahre Fachgeschäft ●

KARL-HANS MEIER-HEDEDE

Baumeister

GROSSHANS DORF — Wöhrendamm 19 — Telefon 6 10 39

Maurer-, Stahlbeton- u. Zimmererarbeiten

Seit über 30 Jahren

Heizung - Lüftung - Ölfeuerung

Ölfeuerungs-Wartungsdienst für viele Fabrikate

Heiz- und Filteranlagen für Schwimmbäder

Arthur Rathje AHRENSBURG Große Straße 8 Tel. 23 08

Berg & Didkowsky

Schmalenbeck, Tel. Ahrens. 6 10 63/64
Bad Segeberg, Ziegelstr. 115-117,
Telefon 26 51

Wand- und Deckenvertäfelung — Mo-
derne Fertigbauteile — Besuchen Sie
unsere Ausstellungsraum

H
O
L
Z

SCHNELL
ZUVERLÄSSIG

▼
TÜREN
PARKETT
PLATTEN
BAUHOLZ
TISCHLER-
HOLZ

I
L
S
E
*
S
A
U
N
A

Ausschreibung für die Vereinsmeisterschaften des SV Großhansdorf am
2. September 1973, vormittags, Beginn 9.00 Uhr

Die Meisterschaften werden in folgenden Altersklassen ausgetragen:

- I. Männer Jgg. 1940/50
Männer A. kl. 1 Jgg. 1934/41
Männer A. kl. 2 Jgg. 1933 und älter
- II. Frauen Jgg. 1943/54
Frauen A.kl. 1942 und älter
- III. weibl. Jugend 1955/58
Schülerinnen A 1959/60
- IV. männl. Jgd. A 1955/56
männl. Jgd. B Jgg. 1957/58
Schüler A Jgg. 1959/60
- V. Schüler(innen) B Jgg. 1961/62
- VI. Schüler(innen) C Jgg. 1963/64
- VII. Schüler(innen) D Jgg. 1965 u. jünger

Es wird in jeder Gruppe der "Dreikampf" (Lauf - 50, 75, 100 m;
Wurf - Kugelstoßen, Schlagball; Weitsprung durchgeführt und gewertet.

Die erreichten Leistungen werden auch für das "Sportabzeichen 73" und für die "Mehrkampfnadel" gewertet.

Nach Ankunft auf dem Sportplatz, bitte, sofort beim Wettkampfbüro Namen und Jahrgang in die Wettkampfkarte eintragen lassen!
Schriftliche Voranmeldung wäre gut.

M. Hamann

Deutsches Sportabzeichen

Training und Abnahme ab August 1973 jeden Montag 17.30 - 20.00 Uhr auf der neuen Sportanlage am Kortenkamp.

Vogelsang

Wichtiger Hinweis der Turnabteilung

Die Turnabteilung ist in der erfreulichen Lage, nach den Sommerferien für Ballspielfreunde eine Volleyballgruppe einzurichten.

Die Leitung dieser Gruppe übernimmt Herr Wolfgang Souchon. Erster Trainingsabend: Montag, 20.8.1973, 20.00 Uhr, in der kleinen Halle in Schmalenbeck.

Kleck, OTW

1. A-Jugend (Jungmann) 16 - 18 Jahre

Die 1. Jungmann belegte in dieser Saison von acht verbliebenen Mannschaften den fünften Tabellenplatz mit 12 : 16 Punkten und 27 : 22 Toren.

Diese Mannschaft hat sich in der 2. Halbserie enorm gesteigert. Der Tabellenführer - Jenfeld - wurde 3 : 2 bezwungen. Es wurde kein Spiel mit mehr als 2 Toren Unterschied verloren, was für die Ausgeglichenheit dieser Mannschaft spricht.

1. B-Jugend (Jugend) 14 - 16 Jahre

Die 1. B-Jugend erreichte von 6 Mannschaften den 2. Tabellenplatz. Daß es nicht zu dem erwarteten 1. Platz kam, lag an der falschen Einstellung der meisten Spieler dieser Mannschaft. Die Mannschaft ließ es oft an einem Einsatz bis zum Umfallen vermissen, wenn sie ein Spiel nicht mit spielerischen Mitteln gewinnen konnte.

Bei einem Osterturnier in Meiendorf belegte die 1. Jugendmannschaft von 12 Teilnehmern nur den 8. Platz.

Auch dieser Mannschaft sei für die nächste Spielzeit mehr sportlicher Erfolg gewünscht.

1. C-Jugend (Schüler) 12 - 14 Jahre

Unsere 1. Schülermannschaft hat im abgelaufenen Jahr den 3. Tabellenplatz erreicht. Eine Steigerung in der zweiten Saisonhälfte brachte diesen Erfolg.

Bei einem Osterturnier in Meiendorf belegte sie von 10 Mannschaften den 5. Platz.

2. C-Jugend (Schüler) 12 - 14 Jahre

Obwohl die 2. Schülermannschaft nur 1 : 25 Punkte und 3 : 87 Tore erzielt hat, muß man ihr bescheinigen, daß sie bei allen Spielen bis zum Schlußpfiff gekämpft hat. Weiter so im Trainingsfleiß und es werden sicher bessere Ergebnisse erzielt werden.

1. D-Jugend (Knaben) 10 - 12 Jahre

Den 1. Knaben erging es nicht anders als der 2. Schülermannschaft. 2 : 24 Punkte und 8 : 54 Tore wurden erreicht. Das mag auch darauf zurückzuführen sein, daß das Training mit 30 Teilnehmern durchgeführt werden mußte - eine viel zu große Zahl für die Zeit von 60 Minuten. Man müßte diese Gruppe teilen.

Bei dem Osterturnier in Meiendorf belegte diese Mannschaft den 10. Platz.

Die 2. Knabenmannschaft nahm nicht am Punktspielbetrieb teil. Aber einige Freundschaftsspiele gingen erfolgreich aus, so gegen Ahrensburg mit 2 : 1. Auch diese Mannschaft war sehr trainingsfleißig.

1. E-Jugend (Bubi) bis 10 Jahre

Unsere 1. Bubimannschaft belegte in dieser Serie einen guten 3. Tabellenplatz. 14 : 12 Punkte und 26 : 33 Tore wurden erzielt. Die 2. Bubimannschaft erreichte mit 12 : 14 Punkten und 19 : 27 Toren einen guten 5. Tabellenplatz.

Die 3. Bubimannschaft, die nicht am Punktspielbetrieb teilnahm, absolvierte auch einige gute Spiele. So gewann sie in Siek 4 : 0.

Zum Schluß ein Dank an alle Eltern, die bereit waren, die Jungen zu den Auswärtsspielen zu fahren.

Noch scheint die Sonne!

Suchen Sie sich jetzt preisgünstige, modische Sachen aus,
die Sie lange bis in den Herbst tragen können!

Auch Sie, charmante Leserin, finden gewiß noch einen
Bonbon in unserem reichhaltigen Angebot. — Ihre

Wehrmann-Moden

Großhansdorf, Eilbergweg 1, an der Ampel - Tel. 6 14 28
und Bargteheide, Am Markt 8

Hellmuth Karnstedt

Radio- und Fernsehtechnermeister

Großhansdorf · Barkholt 30 · Tel. 61445

- Reparaturen und Verkauf von Radio- und Fernsehgeräten
- Bau von Antennenanlagen

Geburtsvorbereitung

(Schwangerschaftsgymnastik)

Elisabeth Grimpe

Krankengymnastin

Ahrensburg, Stormarnstraße 17, Telefon (04102) 26 86

Wenn Sie ein Kind erwarten . . .

und wert auf eine gesunde Lebensführung legen, wenn Sie das Baden und Wickeln üben möchten, und wenn Sie sich für die geistig-seelisch-körperliche Entwicklung Ihres Kindes und die damit verbundenen Fragen, wie z. B. Ernährung, interessieren, sollten Sie einen der laufend vom Deutschen Roten Kreuz durchgeführten Kurse "Pflege von Mutter und Kind" besuchen.

Alles Nähere erfahren Sie unter der Rufnummer: 6 19 20.

TTG-207-Mädchen Norddeutscher Mannschaftsmeister

Tischtennis-Sensation in Holzminden

Am ersten Juni-Wochenende ging für die weibliche Jugendmannschaft der TTG 207 ein Traum in Erfüllung: Bei den Norddeutschen Mannschaftsmeisterschaften für Jugendliche gewannen die Geschwister Laakmann, U. Wutschke, S. Müller und M. Freiberg nach dem Hamburger auch den norddeutschen Meistertitel. Dabei bleiben die TTG-Teenager gegen die Meistermannschaften von Bremen, Berlin, Niedersachsen sowie von Schleswig-Holstein ohne Punktverlust.

Die Leistung ist auch bei sachlicher Distanz als sensationell zu bezeichnen, zumal wenn man bedenkt, daß die TTG-Mädchen im Mittel um 3 Jahre jünger waren als ihre Konkurrentinnen. Nachdem man sich vorher im TTG-Lager günstigstenfalls den 3. Platz ausgerechnet hatte, schlug die TTG den Niedersachsen-Meister SV Osterwald im Eröffnungsspiel überraschend hoch mit 7 : 1. Die zweite Begegnung war dann praktisch schon das vorweggenommene Endspiel: der Favorit des Turniers, der Schleswig-Holstein-Meister WSG Beringstedt-Hademarschen wurde in einem dramatischen Spiel, in dem die TTG-Jugendlichen buchstäblich die letzten Kraftreserven mobilisierten, mit 7 : 5 niedergelagert. In diesem Match zeigten die TTG-Spielerinnen ihre bisher beste Leistung überhaupt, waren die Mädchen aus Beringstedt doch alles Auswahlspielerinnen ihres Bundeslandes. Im dritten Spiel am Samstagabend gelang ein 7 : 2 Erfolg über den Bremer Meister Geestemünder SC.

OTTO CROPP

Hausmakler

Großhansdorf, Wöhrendamm 58
Tel.: 6 11 57



Mitglied d.
Daten



Immobilien
Zentrale

sucht ständig

**Einfamilienhäuser – Bauplätze
Miet- und Eigentumswohnungen**

in allen Größen und Preislagen.

35 Jahre Praxis im Grundstücksgeschäft sichern Ihnen eine sach- und fachgerechte Erledigung aller Grundstücksangelegenheiten zu.

Wir übernehmen auch die Verwaltung Ihres Grundstücks.

Bandagen

Miederwaren

Eleg. Wäsche

Gesundheitswäsche

Fußeinlagen

Gummistrümpfe

Stützstrümpfe

Gummistrumpfhosen



Ahrensburg
Neben der Post
Lieferant aller
Krankenkassen
Tel. 27 07

Die Zwischenbilanz vom Sonnabend: Statt der erwarteten 2 : 4 Punkte führte die TTG 207 plötzlich mit 6 : 0 die Tabelle an; ein Unentschieden im letzten Spiel gegen den Berliner Meister TSC Berlin würde aus der Überraschung die Sensation machen. Obwohl die Gegnerinnen von der Spree als ernstzunehmender Widersacher galten - im Vorjahr gab es gegen sie eine 7 : 4 Niederlage - stellte Trainer Grunow in dieser entscheidenden Begegnung auch noch die Austausch-Spielerin Margit Freiberg auf, weil er ihrer Spielstärke vertraute: Am Sonntagmorgen schickten die ausgeruhten TTG'lerinnen die Berliner Mädchen mit einem 7 : 0 Sieg von den grünen Platten. Fazit: 8 : 0 Punkte aus vier Spielen, das ausgezeichnete Spielverhältnis von 28 : 8.

Zum erstenmal nach dreizehn Jahren gewann damit eine Mannschaft des Hamburger Verbandes den Norddeutschen Titel. Anette Laakmann gewann außerdem den Ehrenpreis für die erfolgreichste Aktive (vor Ute Wutschke, ebenfalls TTG) im unteren Paarkreuz. Beide gewannen alle ihre Einzelspiele; auch Ulrike Laakmann und Stefanie Müller spielten im oberen Paarkreuz gegen die stärkeren Gegnerinnen mit jeweils 5 : 3 Siegen erfolgreich. Diese überraschenden Erfolge der TT-Mädchen aus Großhansdorf und Ahrensburg ruhen jedoch auf einem soliden Fundament: die stärksten Spielerinnen trainieren seit zwei Jahren bis zu dreimal wöchentlich, davon einmal ein "Leistungs-Training", das auf Grundlagen wie Kondition, Taktik und Konzentrationsübungen abgestellt ist; es besteht u.a. aus Training am TT-Robot und Waldläufen.

1. Mädchen: Staffelleister, Hamburger Meister und Pokalsieger
2. Mädchen: 3. Platz bei der "Hamburger", 2. im Pokal
1. Schülerinnen: Hamburger Meister,
2. Schülerinnen: Hamburger Vizemeister

Betrachtet man diese Erfolgsliste unserer Mädchen-Mannschaften im Frühjahr 1973, so erscheint der letztliche Gewinn der "Norddeutschen" nicht mehr völlig außerhalb des eigentlichen Möglichen. Weitere Siege werden kaum lange auf sich warten lassen.

G.B.

Vom Standesamt

Geburten

- 25.5.1973 Heike Sandra Meier, Großhansdorf, Neuer Achterkamp 39
29.6.1973 Tanja Busch, Großhansdorf, Alte Landstraße 16
29.6.1973 Frank Petrick, Großhansdorf, Beim Fahrenberg 5

Eheschließungen

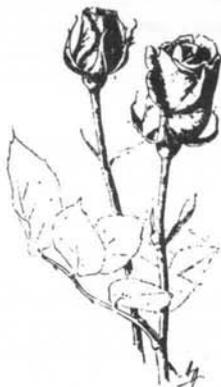
- 28.5.1973 Jens Claus Hellmuth Jacobus, Ahrensburg, Manhagener Allee 78
und Karin Sabine Neubert, Großhansdorf, Jäckbornsweg 30
15.6.1973 Uwe Wilhelm Kruschinski, Hamburg 73, Veltheimstr. 32
und Dagmar Maria Oeler, Großhansdorf, Bruno-Stelzner-Weg 5
15.6.1973 Michael Peter Wilhelm Stange, Bargtheide, Starenweg 62
und Cornelia Rakow, Großhansdorf, Ihlandieksweg 15
15.6.1973 Wolfgang Kleemann, Hamburg 54, Widukindstr. 8
und Christiane Kiesler, Großhansdorf, Sieker Landstr. 136

Elly Möller

Großhansdorf, am Bahnhof
Telefon 6 35 68

Büro- u. Schulartikel
Spielwaren, kleine
Lederwaren, Kunstgewerbe

Hübsche und preiswerte Geschenke in reicher Auswahl



**Ein Blumengruß
bringt immer
Freude!**

Blumenhaus Lübbers

Großhansdorf · Eilbergweg 3·5

Telefon 6 11 65

- 15.6.1973 Paul Otto Obstfelder, Großhansdorf, Achtern Diek 3
und Anna Katharina Maria Petersen, Großhansdorf, Papenwisch 3
- 23.7.1973 Karl Heinrich Michael Kmoch, Bn-Ippendorf, Spreestr. 3
und Edith Helgard Koppe, Großhansdorf, Wöhrendamm 24
- 6.7.1973 Bernhard Karl Tylinda, Neu-Isenburg, Goethestr. 5
und Hannelore Witt, Großhansdorf, Himmelshorst 65
- 8.6.1973 Hans Hoormann, Großhansdorf, Wöhrendamm 11
und Wiebke Zander, Bad Oldesloe, Am Hohenkamp 47
- 13.7.1973 Christopher Thomas Ferdinand Schwabe, Hoisdorfer Landstr. 1o 7
und Maria Luise Märker, Oberfahlheim, Lärchenweg 8

Sterbefälle

- | | | |
|-----------|--|----------|
| 30.5.1973 | Julius Rudolph Cuno Westphal
Großhansdorf, Himmelshorst 34 | 83 Jahre |
| 5.6.1973 | Hans Friedrich Wilhelm Havemeister
Großhansdorf, Bei den rauhen Bergen 21 | 89 Jahre |
| 11.6.1973 | Margot Gerda Arndt, geb. Schiller,
Großhansdorf, Neuer Achterkamp 19 | 51 Jahre |
| 27.6.1973 | Lucie Luise Ernestine Bern,
Großhansdorf, Haberkamp 5 b | 65 Jahre |
| 14.7.1973 | Paul Joachim Karl Preßler,
Großhansdorf, Bei den rauhen Bergen 20 | 71 Jahre |
| 7.7.1973 | Regina von Staden,
Großhansdorf, Beim Fahrenberg 2 | 67 Jahre |
| 18.7.1973 | Helmut Alfred Waldemar Feierabend,
Großhansdorf, Haberkamp 9 a | 69 Jahre |
| 17.7.1973 | Gertrud Mary Emma Röhl,
Großhansdorf, Wetenkamp 11 | 63 Jahre |
| 22.6.1973 | Friedrich Frank,
Großhansdorf, Jäckbornsweg 30 | 58 Jahre |
| 7.7.1973 | Clara Märtha Janßen,
Großhansdorf, Papenwisch 41 | 83 Jahre |

*Allen Freunden, Nachbarn und Bekannten, die an meinem
80. Geburtstag so liebevoll an mich gedacht haben, sage ich hier-
durch meinen herzlichen Dank.*

Amanda Kückler

Großhansdorf, Kortenkamp 8

Wir gratulieren recht herzlich

nachträglich für Juli

Frau Alice Busch, Hoisdorfer Landstraße 61,
zum 80. Geburtstag am 8.7.1973

Herrn Heinrich Bonk, Sieker Landstraße 215,
zum 80. Geburtstag am 9.7.1973

Herrn Hubert Zimmermann, Hoisdorfer Landstraße 61,
zum 80. Geburtstag am 11.7.1973

Frau Ida Doose, An der Eilshorst 1,
zum 80. Geburtstag am 13.7.1973

Frau Amanda Kückler, Alte Landstraße 57,
zum 80. Geburtstag am 14.7.1973

Frau Emma Petereit, An der Eilshorst 19,
zum 85. Geburtstag am 14.7.1973

Frau Karoline Scholz, Kortenkamp 12,
zum 85. Geburtstag am 18.7.1973

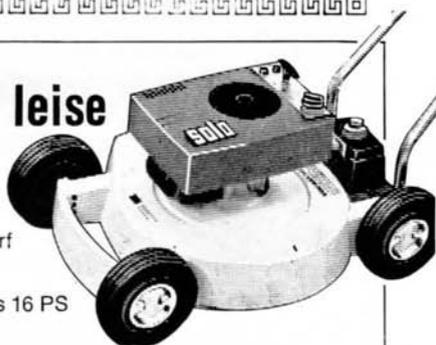
Herrn Ernst Adamaszek, Ihlendieksweg 7,
zum 85. Geburtstag am 23.7.1973

Frau Bertha Weber, Eckhoff 8,
zum 80. Geburtstag am 27.7.1973

Herrn Ernst Westermann, 2. Achtertwiete 1,
zum 80. Geburtstag am 27.7.1973

SOLO leicht und leise

MOTOR-RASENMÄHER für jeden Bedarf
mit 2-Takt, 4-Takt oder Elektromotor
Schnittbreiten von 43 cm bis 1,25 m von 3,5 bis 16 PS
Vielzweckmotor für 8 Gerätetypen



Motorgeräte Schulze

2071 Siek - Shell-Station - Telefon 04107/344
Kundendienst - Verkauf - Ersatzteile

Wir gratulieren recht herzlich

im August

Frau Gertrud Bornhoff, Hoisdorfer Landstr. 125 a,
zum 80. Geburtstag am 6.8.1973

Frau Anna Siebert, Babentwiete 10,
zum 80. Geburtstag am 13.8.1973

Herrn Adolf Wolfhagen, Sieker Landstraße 134,
zum 80. Geburtstag am 13.8.1973

Herrn Otto Lühke, Hoisdorfer Landstraße 61,
zum 80. Geburtstag am 15.8.1973

Frau Ella Kruse, Hoisdorfer Landstraße 61,
zum 80. Geburtstag am 22.8.1973

Frau Frieda Holz, Beim Fahrenberg 1,
zum 80. Geburtstag am 23.8.1973

Frau Marie Spitzner, An der Eilshorst 1,
zum 90. Geburtstag am 24.8.1973

Frau Henriette Gräfin von Fischler, Hoisdorfer Landstr. 61,
zum 90. Geburtstag am 26.8.1973

Herrn Ludwig Franz, Hoisdorfer Landstraße 61,
zum 90. Geburtstag am 28.8.1973

Frau Sophie Stender, Alte Landstraße 67,
zum 80. Geburtstag am 28.8.1973

Allen Freunden und Bekannten, dem L. V. D. und Schachverein Grosshansdorf, die meinen lieben Mann auf seinem letzten Weg begleiteten, ihm einen letzten Blumen-gruss brachten und mir durch ihre Anwesenheit und schriftliche Anteilnahme Trost gaben, möchte ich hiermit meinen innigsten Dank sagen.

Herzlichen Dank auch Herrn Pastor Mauritz für seine tröstenden Worte, Herrn Organist Zeissig für seinen letzten Freundschaftsdienst und der Firma Timmermann für ihre Hilfe und liebevolle Gestaltung der Trauerfeier.

MARGARETE FEIERABEND

Großhansdorf - Schmalenbeck, im August 1973.
Haberkamp 9a

Aus der Gemeinde

Achtung!

Telefonnummer der Gemeinde

**Die Telefonnummer
der Gemeindeverwaltung
ist – wie bisher – 610 21**

In dem neuen örtlichen Fernsprechverzeichnis führt ein weggelassenes Wort zu Irrtümern. – Bei dem Eintrag: Gemeinde Großhansdorf, Haberkamp 7 muß hinzugefügt werden: „Gemeindegemeinschaft“ 61718.

25 Jahre ehrenamtliche Archivpflege

Ein Jubiläum besonderer Art konnte im Juni unser Vorstandsmitglied Martin Wulf feiern: 25 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit als Archivpfleger des Kreises Stormarn.

Auf einer Jahresversammlung der ehrenamtlichen Archivpflege überreichte Landrat Dr. Haarmann dem Jubilar den Ehrenteller des Kreises und dankte ihm für die in der Stille geleistete, aber gleichwohl wichtige Arbeit für den Kreis und bezeichnete die Archivpflege im Kreise Stormarn als vorbildlich. Das von Martin Wulf aufgebaute Kreisarchiv konnte im vorigen Jahr durch eine Ausstellung im Stormarnhaus an die Öffentlichkeit treten. Zudem wertvollen Besitz gehören Leibeigenschaftsurkunden, Freikaufbriefe, Erb- und Überschreibungsurkunden von Höfen, alte Karten, Feldregister u.a.

Aus vielen Dörfern in Stormarn sind Hofbücher, Schularchive und andere wertvolle Zeugnisse aus der Vergangenheit in die Obhut des Kreisarchivs genommen worden. –

Martin Wulf ist übrigens auch Archivpfleger für die Gemeinde Großhansdorf. Leider ist der Bestand an altem Schriftgut bei uns sehr dürrig. Das liegt daran, daß ja Großhansdorf 500 Jahre lang von Hamburg aus verwaltet wurde und alle wichtigen Urkunden im Hamburger Staatsarchiv liegen. Auch aus jüngerer Zeit ist der Bestand sehr dürrig, wahrscheinlich, weil bis zum Bau unseres Rathauses die Gemeindeverwaltung immer recht notdürftig in Privathäusern untergebracht war.

Bäckerei und Konditorei

Hans Ritzkowsky

Großhansdorf, Wöhrendamm 17

Große Auswahl an
Kuchen · Torten · Dessert · Gebäck
Verschiedene Brotsorten
Brötchen · Knüppel · Hörnchen
Eistorten · Eisbomben

Alles täglich frisch
vom Backofen auf den Tisch!
Lieferung frei Haus – Sonntags
nur auf Bestellung

Telefon 62382

Der Toilettenkrieg geht weiter

Vor einem Jahr hat der "Waldreiter" über den Prozeß berichtet, den Ahrensburg und Großhansdorf gegen die Hamburger Hochbahn führen, um zu erreichen, daß auf den Bahnhöfen der Hochbahn wieder Toiletten eingerichtet werden, wie das früher einmal der Fall war. Jetzt ist wenigstens insofern ein kleiner Schritt vorwärts getan worden, als sich das Verwaltungsgericht Schleswig für zuständig erklärt hat. Dann wird es hoffentlich in absehbarer Zeit auch zu einem Urteil kommen, das den bedrängten Fahrgästen der Hochbahn zu Hilfe kommt.



AHRENSBURG, Manhagener Allee 9
Lieferant aller Krankenkassen
sonnabends geschlossen

Wichtig!

Wichtig!

Ärztlicher Notdienst

für dringende Fälle an Sonn- und Feiertagen

19. August 1973	Dr. Lindner	Telefon	6 33 59
26. August 1973	Dr. Hoffmann	04107/	71 61
2. Sept. 1973	Dr. Schönwandt		6 25 85
9. Sept. 1973	Dr. Horstmann		6 15 60
16. Sept. 1973	Dr. Blaßl		6 16 90

Der ärztliche Notdienst erstreckt sich an normalen Wochenenden jeweils von Sonnabend 12.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr.

Handelt es sich um mehrere aufeinanderfolgende Tage, wie z. B. Weihnachten, so erstreckt sich der 1. ärztliche Notdienst von Sonnabend 12.00 Uhr bis Sonntag 19.00 Uhr, der 2. ärztliche Notdienst von Sonntag 19.00 Uhr bis Dienstag 8.00 Uhr.

Beratung und Betreuung in Angelegenheit „Alkoholgefährdetenhilfe“ des J. O. G. T. e. V. zu jeder Zeit unter Tel. 6 34 91

Sanitäre Anlagen
Komplette Einbauküchen
Moderne Gasheizungen

Friedr. Behnke

Installationen

2071 Siek · Grenzeck 6 · Tel. Ahrensbr. 6 12 79
(An der Autobahn)



ALNO
Anbauküchen

HORST BREMER Schlossermeister
Großhansdorf — Martin-Meyer-Weg 2 — Tel. 6 15 12
Bau- und Kunstschlosserei

TAXENRUF 53955

Am Bahnhof, Großhansdorf
Fr. Möller jr KG

DAMENSALON

Knickrehm

am Bahnhof Kiekut

Geschäftszeiten: 8.30—18 Uhr

sonnabends: 8—13 Uhr

Telefon 6 29 55

Lehrling gesucht

WALTER WIECHERT

Ölfeuerungsanlagen - Wartungs-
dienst - Kesselreinigung

HILDA WIECHERT

Markisenanfertigung
Sämtliche Reparaturen

Großhansdorf, Up de Worth 25

Telefon 6 12 47

ALLE MARKISEN SANDER

GELENKARMARKISEN
BALKONMARKISEN
KORBMARKISEN
MARKISOULETTEN

FACHHÄNDLER IN AHRENSBURG

C. SANDER 5 51 56

Lothar Granzow

Malermaler

Großhansdorf, Roseneck 29

Ausführg. sämtl. Malerarbeiten
Tel. 6 92 22

Aus der Gemeinde

Volks- und Realschule Schmalenbeck unter neuer Leitung

Am letzten Schultag des abgelaufenen Schuljahres wurde der bisherige Leiter der Schule, Herr Direktor Techen, in einer Feierstunde verabschiedet. Im Namen der Landesregierung würdigte Herr Schulrat Strech die Persönlichkeit und die Verdienste des scheidenden Direktors, der 1946 die Großhansdorfer Schule übernahm und sie unter den schwierigsten Verhältnissen der Nachkriegszeit führte, schließlich den Aufbau des heutigen vollausgebauten Schulsystems leitete. Mit der Überreichung einer Dankurkunde wurde die Entlassung aus dem aktiven Dienst ausgesprochen die Herr Techen vorzeitig beantragt hatte.

Bürgervorsteher Umlauff überreichte mit den besten Wünschen den Ehrenteller der Gemeinde und Bürgermeister Schlömpals Schulverbandsvorsteher einen großen Reisekoffer, offenbar als guter Ratschlag für die Pensionärs-Beschäftigung. Auch das Kollegium verabschiedete Herrn Techen mit einem wertvollen Geschenk. Gute Wünsche und Blumensträuße in großer Zahl von Kindern und Eltern mußte der Pensionär zum Abschied entgegennehmen. Frau Rau hatte mit zwei 4. Klassen für die musikalische Umrahmung der Feierstunde gesorgt.

Wenige Tage vorher war das Wahlgremium aus Lehrern, Eltern und Vertretern des Schulverbandes zusammengetreten, um einen neuen Schulleiter zu wählen. Es wählte aus den vom Schulamt vorgeschlagenen Kandidaten Herrn Rektor Blonski, den bisherigen Leiter der Schloßschule in Ahrensburg. Er wird nach den Ferien die Leitung unserer Schule übernehmen. Wir wünschen einen guten Anfang und viel Erfolg.

Stempel · Schablonen · Schilder
Auto-Nummern

C. FR. FISCHER
Ahrensburg (Holst.)

Manhagener Allee 20 · Tel. 5 31 68



Die Apotheke hilft

Notdienstordnung der Apotheken

Die Dienstbereitschaft beginnt: Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 18.30 Uhr, Sonnabend 13.00 Uhr, Sonntag 8.00 Uhr. Ende: am nächsten Morgen 8.00 Uhr.

16.8. WA	21.8. WA	26.8. WA	31.8. WA	5.9. WA	10.9. WA	15.9. WA
17.8. A	22.8. A	27.8. A	1.9. A	6.9. A	11.9. A	16.9. A
18.8. UB	23.8. UB	28.8. UB	2.9. UB	7.9. UB	12.9. UB	17.9. UB
19.8. RA	24.8. RA	29.8. RA	3.9. RA	8.9. RA	13.9. RA	18.9. RA
20.8. RO	25.8. RO	30.8. RO	4.9. RO	9.9. RO	14.9. RO	19.9. RO



AM U-BAHNHOF GROSSHANDSORF

Inhaber: **J. Schilling** **UB**
Telefon 6 21 77

Apotheke

Walddörfer Apotheke

am U - Bahnhof SCHMALENBECK

Ilse Schütz **WA**
Telefon 6 11 78

Adler-Apotheke **A** **Rosen-Apotheke** **RO** **Rathaus-Apotheke** **RA**

Ahrensburg

Telefon 22 74

Hamburger Straße 10

Ahrensburg

Manhagener Allee 46

Ecke Waldstraße

Telefon 27 21

Ahrensburg

Telefon 5 47 62

Rathausplatz 35

Verlag und Herausgeber: Heimatverein Großhansdorf-Schmalenbeck e. V., Schmalenbeck, 1. Vorsitzender: Willi Wilken, 207 Schmalenbeck, Alte Landstraße 37, Tel. 6 66 22 — Text- u. Anzeigenredaktion: Willi Wilken, 207 Schmalenbeck, Alte Landstraße 37, Tel. 6 66 22 — Druck Bernd Pockrandt, Druckerei, Bargtheide, J.-Gutenberg-Str. 2, Tel. 04532-1677 — **Zuschriften an die Textredaktion des „Waldreiters“** s. o. — Erscheint einmal im Monat — Für den Botendienst jede Nummer 10 Pf. — Konten: Kreissparkasse Stormarn, 190-452-442; Postscheckkonto Hamburg 57423, Spar- und Darlehnskasse e.G.m.b.H., Siek-Großhansdorf Kto.-Nr. 22302, Westbank Großhansdorf, Kto.-Nr. 3-836007 — Die abgedruckten Zuschriften in „Briefe an den Waldreiter“ sind Diskussionsbeiträge und stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar — Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Textredaktion.

Beiträge für den Heimatverein überweisen Sie bitte auf das Postscheckkto. Hmb. 722 71-205 oder auf das Konto bei der Kreissparkasse Stormarn, Kto.-Nr. 190-198 921. Der Jahresbeitrag beträgt für Ehepaare 10,— DM, Einzelbeitrag 8,— DM.

Auferstehungskirche

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Großhansdorf-Schmalenbeck

Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen um 10.00 Uhr

Kindergottesdienste an Sonn- und Feiertagen um 11.15 Uhr

Abholdienst (mit VW-Bus) zu den Gottesdiensten:

jeweils 9.30 Uhr ab Beimoorweg/Ecke Hasselkamp

9.35 Uhr ab Rosenhof,

9.40 Uhr ab U-Bahnhof Großhansdorf, Halt am Rathaus und Ecke

Sieker Landstraße/Babenkoppel

Nach dem Gottesdienst Rückfahrt entsprechend

Pfarramt I Pastor Mauritz, Schmalenbeck, Alte Landstr. 20, Telefon 6 24 34

Pfarramt II Pastor Gorny, Großhansdorf, Wöhrendamm 47, Telefon 6 28 21

Pfarramt III Propst Kohlwege Hoisdorf, „Lichtensee“, Tel. 04107/277

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Schmalenbeck, Papenwisch 5

Gottesdienst und Sonntagsschule — sonntags 10.00 Uhr

Kinderstunde: donnerstags 15.30 Uhr. Jungschar: freitags 15.30 Uhr

Jugendstunde: donnerstags 19.30 Uhr.

Bibelstunde: dienstags 20.00 Uhr.

Frauenstunde am 2. Montag im Monat 15.30 Uhr.

Wir laden zu allen Veranstaltungen herzlich ein

Freie Evangelische Gemeinde Hamburg

Bezirk Ahrensburg

Gottesdienst / Kindergottesdienst: sonntags 10.00 Uhr

in **Ahrensburg**, Lübecker Straße 4 a (im Gemeindehaus)

Kinderstunde: mittwochs 16 Uhr, Bibelstunde: freitags 19.30 Uhr

in **Schmalenbeck**, Stiller Winkel 3 (bei Müller)

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein

Katholische Gemeinde Ahrensburg-Großhansdorf

Ahrensburg St. Marien: Hamburger Straße / Ecke Adolfstraße

Sonnabend 18.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse

Sonntag 7.30 und 10.30 Uhr hl. Messe

vierzehntägig um 9.15 Uhr Kindermesse für die Kinder
mit ihren Eltern.

Kleinkinderbetreuung sonn- und feiertags während der 10.30 hl. Messe im
Gemeindehaus, außerdem alle 14 Tage um 9.15 während der Kindermesse.

Großhansdorf Heilig-Geist-Kirche, Wöhrendamm (am Bahnhof „Kiekut“)

Sonntag 9.00 Uhr — Werktags: Mittwoch 8.15 Uhr; Freitag 17.00 Uhr

Kath. Pfarramt: Ahrensburg, Hamburger Straße 48, Tel. Ahrensburg 29 07

HANS HERM. GLÖE

ELEKTROMEISTER

SCHMALENBECK, Ruf 6 1454 **neben d. Hochbahnbrücke**

Sanitäre Anlagen
Gasheizungen
Bauklempnerei

Heinz Freitag

Schmalenbeck, Pommernweg 11
Telefon 6 21 86

Wir entleeren
Abwässergruben

schnell – sauber – preiswert

Werner Huber

Tel. Hamburg 6 44 02 35
Hamburg 73 (Rahlstedt)

HERMANN KUPPE

Inh. Herta Kuppe

207 Ahrensburg

Schillerallee 6

Fernruf 04102/2060

Zentralheizungs-, Ölfeuerungsanlagen

Umbau und Kundendienst

Ausführung sämtl. Reparaturarbeiten



Lieferung nach allen Friedhöfen

Grabdenkmäler

Horst Niquet, Steinmetzmeister

Ausstellungslager, Beratung und Verkauf
SCHMALENBECK, Sieker Landstr. 181

Ruf 6 32 06



ERD- UND FEUERBESTATTUNGEN
AHRENSBURGER BESTATTUNGS-INSTITUT
GRESSMANN & TIMMERMANN

Großhansdorf, Hoisdorfer Landstraße 30 · Ruf 6 11 53

Ahrensburg, Reeshoop/Rathausstraße 8 · Ruf 29 16

Eigene Überführungswagen Alle mit dem Trauertal verbundenen Wege werden erledigt
Auf Wunsch Hausbesuch

Die
Stunden genießen
mit der
leichten
KRONE

